

KRIMINALSTATISTIK

Deutlicher Anstieg beim Abgreifen von Kartendaten

Die Polizeiliche Kriminalstatistik für das Jahr 2020 hat für die Payment-Branche gute und schlechte Nachrichten. Der Diebstahl unbarer Zahlungsmittel ist noch deutlich stärker zurückgegangen als im Vorjahr. Hier dürfte der durch die Corona-Krise verursachte Mangel an Gelegenheiten zu Einbrüchen und Taschendiebstählen den ohnehin schon beobachteten Trend weg vom Kartendiebstahl in Richtung Computerkriminalität nochmals beschleunigt haben. Dass die polizeilich erfasste Fallzahl beim Diebstahl von Daten von Zahlungskarten im vergangenen Jahr um 16,6 Prozent zugelegt hat, ist somit nur folgerichtig. Auch beim Betrug oder

Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel ist deshalb ein Anstieg um 8,7 Prozent zu beobachten – nach einem Rückgang um 4,8 Prozent im Jahr 2019. Dass sich beim Inverkehrbringen von Falschgeld die Fallzahl trotz des Trends weg vom Bargeld fast verdoppelt hat, ist hingegen erstaunlich.

Beim Elektronischen Lastschriftverfahren war die Zahl der erfassten Betrugsfälle im Jahr 2019 um rund ein Viertel (24,6 Prozent) gesunken. Dieser Trend setzte sich 2020 nicht fort. Mit 12 241 erfassten Fällen weist die Statistik für das Corona-Jahr einen Anstieg um 1,2 Prozent aus. Red.

Straftat	Anzahl Fälle		Veränderung zum Vorjahr in Prozent	Aufklärungsquote in Prozent	
	2020	2019		2020	2019
Einfacher Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	77 246	88 101	-12,3	7,6	7,3
Schwerer Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	8 017	9 178	-12,6	21,0	19,4
Betrug oder Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	64 760	59 109	+8,7	28,2	30,1
davon:					
rechtswidrig erlangte unbare Zahlungsmittel ohne PIN (Lastschriftverfahren)	12 241	12 090	+1,2	27,4	29,8
Zahlungskarten mit PIN	22 003	22 286	-1,2	29,1	29,6
Daten von Zahlungskarten	20 741	17 558	+16,6	25,1	27,4
sonstige unbare Zahlungsmittel	10 045	7 125	-42,8	33,7	38,4
Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten	795	749	+1,3	67,5	69,4
Geld- und Wertzeichenfälschung inklusive Vorbereitungshandlungen	1 189	675	+76,1	78,6	100,1
Fälschung von Zahlungskarten, Schecks und Wechseln	1 210	4 737	-74,5	98,0	74,0
Inverkehrbringen von Falschgeld	5 399	2 463	+119,2	68,7	100,0
Fälschung von Zahlungskarten, Schecks und Wechseln	1 210	1 410	-14,1	98,0	12,6
Gebrauch falscher Zahlungskarten, Schecks und Wechsel	663	586	+13,1	9,4	20,5
Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen oder Überlassen falscher Zahlungskarten, Schecks oder Wechsel	547	824	-33,6	20,3	7,0

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik 2020